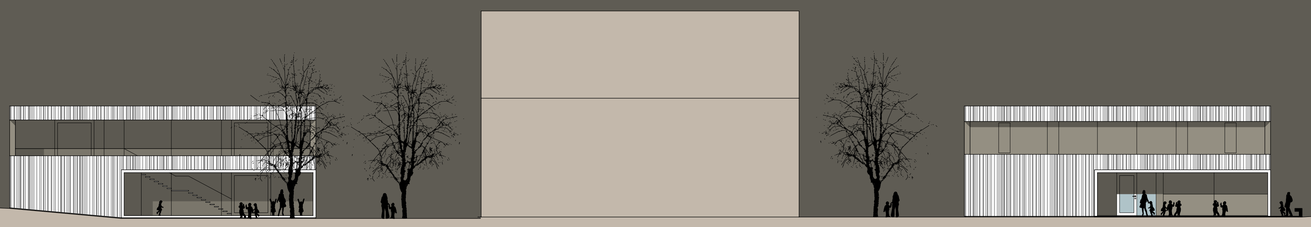
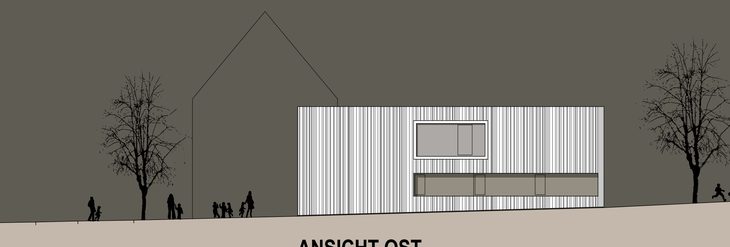
WETTBEWERB NEUERRICHTUNG KINDERGARTEN MUNTLIX

111111



ANSICHT NORD

ANSICHT SÜD



ANSICHT OST

Im Dorfzentrum von Muntlix reiht sich der neue Kindergarten zwischen Gemeindeamt, Schule und Kirche in die bestehende öffentliche Bebauung ein.

Die an der Fidelisgasse vorhandene Raumabfolge bei Kirche, Schule und geplanterm Dorfplatz mit Gemeindeamt und Saal wird aufgegriffen und weitergeführt. Der Neubau wird zurückversetzt angeordnet und der Vorplatz als Straßenraumerweiterung zwischen Fidelisgasse und Kindergarten aufgespannt.

Eine Baumreihe, als Erweiterung der bestehenden Bepflanzung, schafft einen fließenden Übergang zwischen Gasse und geplantem Dorfplatz und zoniert den öffentlichen Raum.

Der Spielplatz befindet sich hangseitig - ein geschützter Garten in zweiter Reihe. Ein neuer Fußweg verbindet die Hauptstraße mit der Fidelisgasse und dient als Erschließung des Spielplatzes.

Der reduziert geformte, quadratische Baukörper öffnet sich mit der überdachten Eingangsnische zur Fidelisgasse - markant aber unaufdringlich - ein fließender Übergang zwischen Innen und Außen.

Der Eingang mündet in das zentrale Foyer mit Küche und Essraum - der zweigeschoßige Raum öffnet sich zum Garten mit Spielplatz.
Die offene Treppe verbindet das Foyer mit der Galerie im Obergeschoß mit Garderoben und Kinderbibliothek.

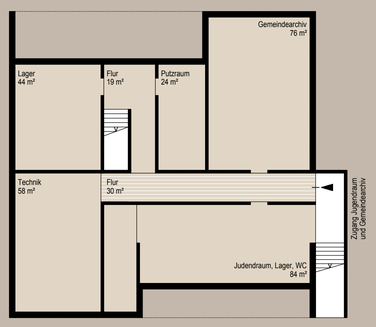
Sowohl die Verwaltung (Büro, Besprechung, Personal) und das Erwachsenen-WC (=behindertengerecht mit Dusche und Waschmaschine), als auch der Reserveraum bzw. Schüllermittag befinden sich direkt beim Eingang im Erdgeschoß.
Der Bewegungsraum ist vom Foyer aus zugänglich.

Die Gruppenräume mit zugeordneten Garderoben, WC und Ausweichraum sind nach Ost und West orientiert und öffnen sich über die vorgelagerten schattenspendenden Terrassen zum Spielplatz.
Eine Außentreppe verbindet die Terrassen und erfüllt die OIB-Forderung nach einem zweiten Fluchtweg.

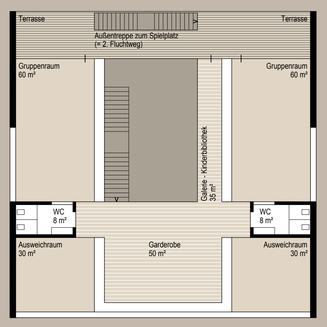
Lager- und Technikräume sind im Untergeschoß untergebracht.
Gemeindearchiv und Jugendraum werden direkt vom Vorplatz über eine breite Außentreppe erschlossen, die den Neubau flankierende Stützmauer ist als Sitzbank mit integrierter Beleuchtung ausgeführt und bildet den Abschluss des Vorplatzes.

ERDGESCHOSS

SCHNITT



UNTERGESCHOSS

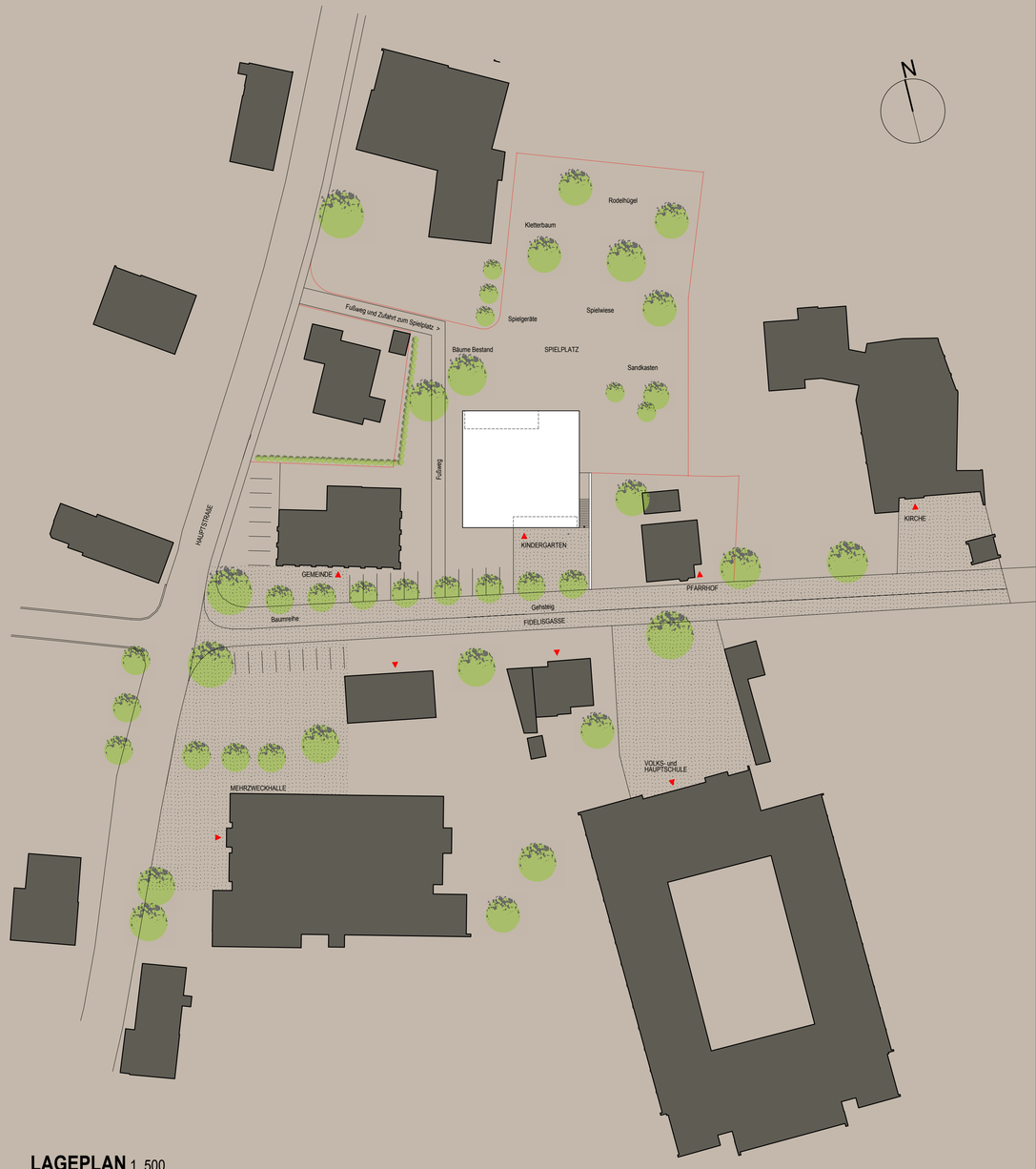


OBERGESCHOSS

Die Errichtung des Kindergartens erfolgt in Holzbauweise aus heimischem Holz mit einer unbehandelten, hinterlüfteten Holzfassade.
Die Dachflächen sind begrünt und sind sowohl Regenwasser- als auch Masse-Speicher.
Der Ausbau mit Holz und ökologischen Materialien schafft Behaglichkeit und ein gesundes Raumklima.

Der kompakte Baukörper mit einem A/V-Verhältnis von ca. 0,55 wird in Passivhausqualität ausgeführt.
Eine hoch gedämmte Gebäudehülle in Verbindung mit einer Komfortlüftung mit Energierückgewinnung sorgt für hohe Behaglichkeit und minimiert die Energieverluste.

Die Beheizung erfolgt über das vorhandene Nahwärmenetz, auf der Dachfläche sind Sonnenkollektoren möglich.
Die übereinander angeordneten Sanitärräume ermöglichen eine einfache Installationsführung.



LAGEPLAN 1_500